

## Presseinformation

**Susanne Löffler M.A.**

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)611 335-2189  
F +49 (0)611 335-2192  
susanne.loeffler@  
museum-wiesbaden.de

### **Köstlichkeiten aus unserer Region Sortenausstellung eröffnet in den Räumen der Dauerausstellung *Ästhetik der Natur***

Wiesbaden, 18. August 2020 – „Andenken an den Kongress“, „Schweizerhose“ oder „Kerwebirn“ – kaum jemand kann sich vorstellen, dass hinter diesen ungewöhnlichen Namen Birnensorten stecken, die zudem auch noch in Wiesbaden wachsen. Die drei genannten werden zusammen mit einer beachtlichen Anzahl von mehr als 60 Birnensorten im Museum Wiesbaden gezeigt. Die Sortenausstellung möchte zeigen, welche Vielfalt die Streuobstwiesen und Obstgärten vor unserer Tür hervorbringen.

*Birnen aus unserer Region* lassen sich ab Freitag, den 21. August im Museum Wiesbaden betrachten. Eine Fortsetzung befindet sich auch schon in Arbeit: Ab Oktober schließt sich eine Sortenausstellung zu Äpfeln an.

#### **Öffnungszeiten**

Mo	geschlossen
Di, Do	10:00–20:00 Uhr
Mi, Fr	10:00–17:00 Uhr
Sa, So, Feiertage	10:00–18:00 Uhr

#### **Eintritt**

Dauerausstellung 6,– Euro (4,– Euro ermäßigt)  
Pädagogische Gruppen und zwei Begleitpersonen erhalten freien Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen des Museums Wiesbaden.  
Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

**Abb. 1.** Die späte, erst Ende Oktober reife Kreuzbirne findet nur als Kochbirne Verwendung. Foto: Museum Wiesbaden

**Abb. 2.** Die Birnensorte Alexander Lucas wurde bereits 1874 in Frankreich entdeckt. Illustration von Richard Zorn. Repro: Museum Wiesbaden

Museum Wiesbaden  
Hessisches Landesmuseum  
für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)

